

Verlag von J. L. Schrag in Nürnberg.

Z Ich bitte erneut um tätige Verwendung für:

Die Stadt
Nürnberg
im Jubiläumsjahre
1906.

Von deren I. rechtskundigen Bürgermeister

Dr. Georg Ritter von Schub
Kgl. Geheimer Hofrat.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Lex.-8°. XVI, 647 Seiten. Eleg. gebunden.
Preis M 20.— ord., M 15.— no. bar.

Das Werk ist von der **Bayr. Gemeindezeitung**, der **Deutschen Gemeindezeitung**, sowie der **Allgemeinen Zeitung** in München vorzüglich rezensiert worden und sind alle **städtischen Verwaltungsbehörden**, die an dieser sie auf das lebhafteste interessierenden Erscheinung nicht vorübergehen können, sichere Abnehmer. Ferner kann das wichtige Buch allen Bibliotheken, sowie den unzähligen Freunden des alten und neuen Nürnberg zur Anschaffung bestens empfohlen werden.

Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Nürnberg, im Februar 1907.

J. L. Schrag.

Z Soeben erschien: Rechnung 1907.

Geschichte des Kantons Tessin
von 1830—1841

216 Seiten. von Dr. Heinrich Gubler
M 4.— ord., M 3.— bed., M 2.80 u. 7/6 bar.
Ferner:

Zum Ausbau des gewerblichen Fortbildungswesens in der Schweiz

von Professor **Heinrich Bendel**
(Eidgenössischer Experte für gewerbliche Bildungswesen)

74 Seiten. M 1.— ord., M —.75 bed., M —.60 bar.

Ferner: Mitteilungen aus dem **Kinderspital** und dem **Hygieneinstitut der Universität in Zürich**. I. Band. 1. Heft.

Herausgegeben unter Leitung von Prof. Dr. **Oskar Wyss**. Erscheint in zwanglosen Heften als Band zu 400 Seiten.

M 4.— ord., M 2.90 und 7/6 bar.
Einzelne Hefte:

M 1.50 ord., M 1.10 bed., M 1.— bar.

Verlag von **Gebr. Leemann & Co.** in Zürich II.

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig; für die Schweiz nur beim Verleger in Zürich.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die **Bibliothek des Börsenvereins**.

Zur Konfirmation.

Als Schulprämie.

Z

Wilhelm Maurenbrecher,

Gründung des Deutschen Reiches

1859—1871

— Dritte, durchgesehene Auflage —

Preis broschiert 3 M, in elegantem Ganzleinenband 4 M 25 ♂.
In Rechnung 25%, bar 30% und 18/12.

Verlag von **C. E. M. Pfeffer** in Leipzig.

Z

Demnächst erscheint:

Studien zur deutschen Kunstgeschichte:

Heft 78.

Heinrich Ludwig

Über Erziehung zur Kunstübung und zum Kunstgenuss.

— Mit einem Lebensabriß des Verfassers aus dem Nachlaß herausgegeben. —

8°. 165 S. Ord. M 6 —, no. M 4.50, bar M 4.—

Aus dem Vorwort:

Die Absicht, diese für das Kunstwesen in Deutschland am Ausgang des XIX. Jahrhunderts so wertvollen und bedeutsamen Schriften der Öffentlichkeit endlich ganz zugänglich zu machen, war aus mehreren Gründen nicht zu verwirklichen. Nur Kap. I der vorliegenden Schrift erschien teilweise in den „Süddeutschen Monatsheften“ (1906) und Kap. VI, noch von Ludwig veranlaßt, in der „Begenwart“ (1875). Alles übrige ist noch unveröffentlicht.

Aus dem Nachlasse werden in einem Heft der „Studien“ noch erscheinen:

„Über Darstellungsmittel der Malerei“ und „Über Kunstwissenschaft und Kunst“.

Wir bitten um Ihre Verwendung.

Straßburg i. E., Februar 1907.

J. H. Ed. Heß
(Heß & Mündel).

Z

Warum müssen wir in den kirchlichen Kämpfen der Gegenwart an dem Bekenntnis zur Gottheit Christi festhalten?

Vortrag von Consist.-Rat **Dr. Labusen**.

2. Auflage.

25 ♂ ord., 18 ♂ no. bar und 11/10.

Das Thema ist so brennend, daß die kleine Schrift unbedingt Beachtung finden wird.

Der neue Band Predigten über **Paulus** von demselben Verfasser erschien soeben.

Berlin.

Martin Warnack.